

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Suchtprävention: Vorbeugen ist besser als heilen

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. nimmt den heutigen Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr zum Anlass, Bilanz zum Thema „Sucht in unserer Gesellschaft“ zu ziehen. „Es ist sehr erfreulich, dass die Landesregierung das Thema Sucht als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreift“, sagt Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen.

Der Konsum von Alkohol, Medikamenten und auch illegalen Drogen ist ein Bestandteil unserer Gesellschaft. Jeder Zwanzigste in Niedersachsen leidet an einer Suchterkrankung. Um die Schäden zu verringern, die mit Substanzmissbrauch einhergehen, muss die Vorbeugung von Sucht zentraler Bestandteil einer umfassenden Sucht- und Drogenpolitik sein. Deshalb ist es wichtig, einen selbstbestimmten und souveränen Umgang mit Suchtmitteln zu lernen. Nicht eine abstinenten Gesellschaft ist das Ziel, sondern eine Gesellschaft mit den Kompetenzen für ein bewusstes, gesundes Leben. Genussfähigkeit gehört sicher auch dazu.

„Sucht ist eine schwere chronische Krankheit, die zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen – schlimmstenfalls bis zum Tod – führen kann. Die zentrale Zielsetzung ist eine moderne Suchtprävention“, sagt die Landesvorsitzende des Paritätischen. „Fakt bleibt: Der Konsum von Drogen und Suchtmitteln verursacht in Deutschland erhebliche gesundheitliche, soziale und volkswirtschaftliche Probleme.“

In diesem Jahr hat das Land den Haushalt für den Suchtbereich um 250.000 Euro erhöht. „Das ist ein gutes Signal“, sagt Birgit Eckhardt. „Jetzt muss sichergestellt werden, dass diese Erhöhung nachhaltig ist. Wichtig wäre, noch stärker in die Förderung der Prävention einzusteigen.“

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333



DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Kurzvorstellung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dachverband und Dienstleister für mehr als 850 Mitgliedsorganisationen mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Interessenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Paritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche MitarbeiterInnen und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Geschlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind, Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.

Kontakt:

Uwe Kreuzer

Tel.: 0511 52486-326

E-Mail: uwe.kreuzer@paritaetischer.de

Herausgeber:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover PF 710380 · 30543 Hannover

Tel.: 0511 52486-0

Fax.: 0511 52486-333

